



C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. e.V. · Schulgasse 18 · 94315 Straubing

Straubing, 07.11.2013
CAKU/Konjunkturumfrage_13
_3_Ergebnisse.docx
Tel. 09421 960 300
Fax 09421 960 333

C.A.R.M.E.N. e.V. Konjunkturumfrage Nachwachsende Rohstoffe 3. Quartal 2013

Nachwachsende Rohstoff-Branche - Branche rutscht weiter ins Stimmungstief.

C.A.R.M.E.N. e.V

**Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und
Energie-Netzwerk**

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

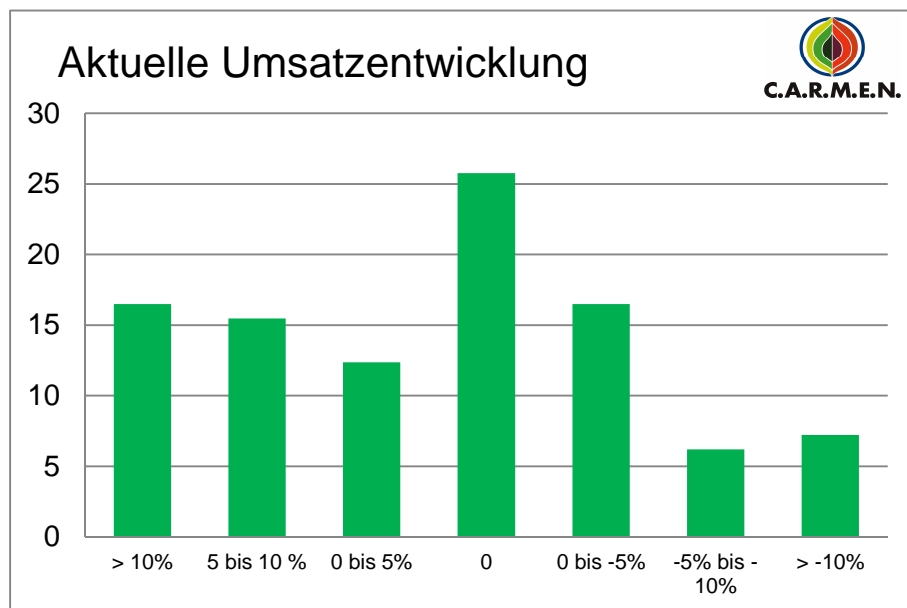
Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894

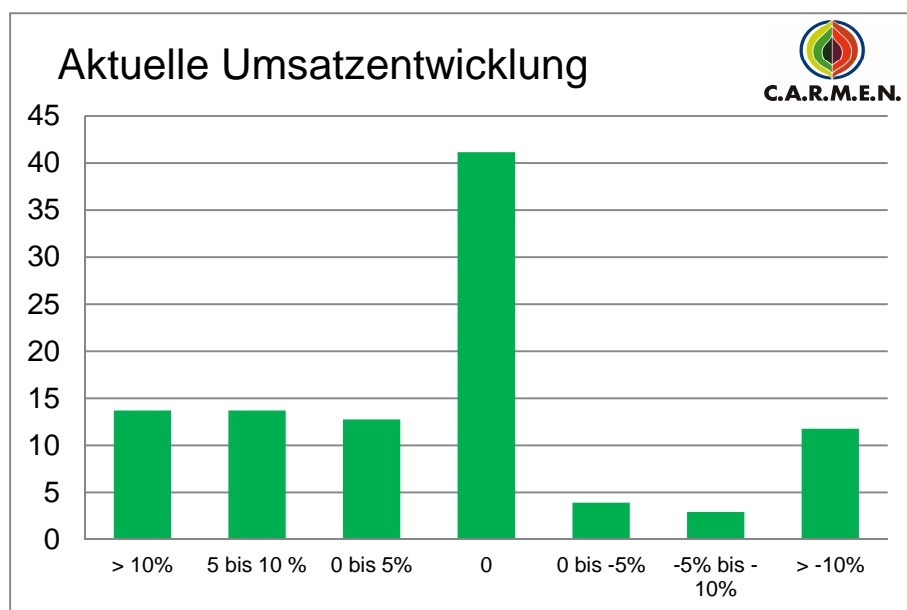


Beurteilung der aktuellen Lage

Die C.A.R.M.E.N. e.V.-Konjunkturumfrage zum 3. Quartal 2013 zeigt, dass sich die aktuelle Umsatzentwicklung der Biomasse-Branche weiter verschlechtert. Fast 60% der Unternehmen rechnen mit stagnierenden oder sogar sinkenden Umsätzen.



2. Quartal 2013



3. Quartal 2013

C.A.R.M.E.N. e.V.

Centrales Agrar- Rohstoff- Marketing- und Energie-Netzwerk

Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Postfach 662 · 94306 Straubing
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de

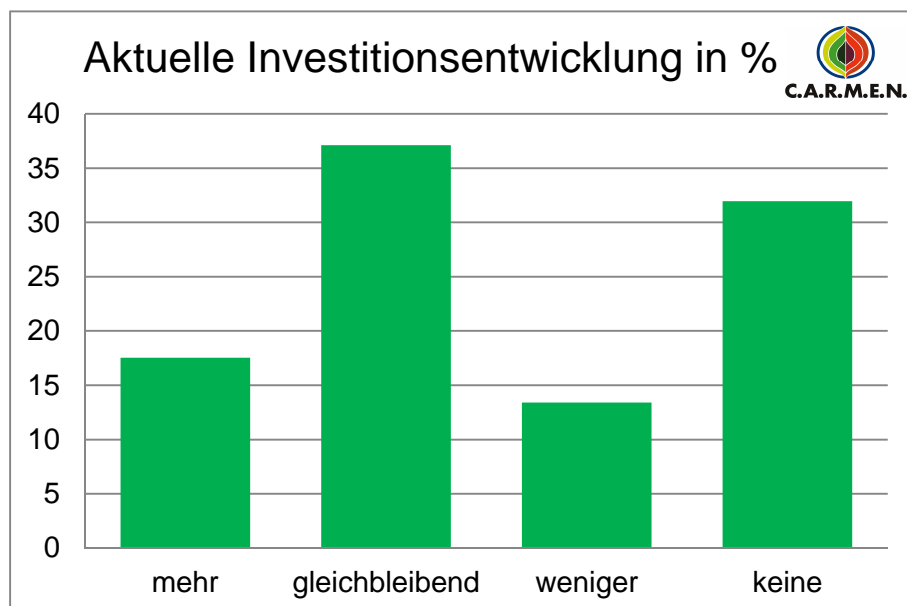
im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing

Geschäftsführer: Edmund Langer
Vorstandsvorsitzender: Hermann Meyer
Stellvertretende Vorsitzende:
Dr. Friedrich von Hesler, Franz Kustner
Vorstandsmitglieder: Werner Dehmel,
Georg Höhensteiger, Max Wohlmannstetter

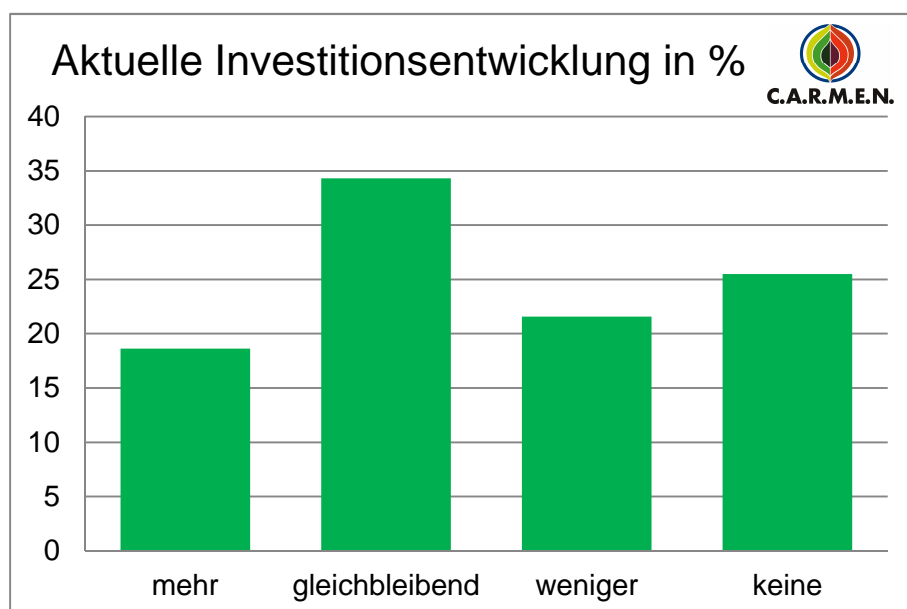
Bankverbindung:
Raiffeisenbank Straubing eG
BLZ 742 601 10
Kto-Nr. 5539595
Amtsgericht Straubing
Vereinsregister Nr. 894



Weniger als 20% der Unternehmen haben mehr als im Vorjahr investiert. Im letzten Jahr hatten noch fast ein Drittel der Unternehmen mehr als im Vorjahr investiert. Insgesamt hat sich zum Vorquartal kaum eine Änderung ergeben.

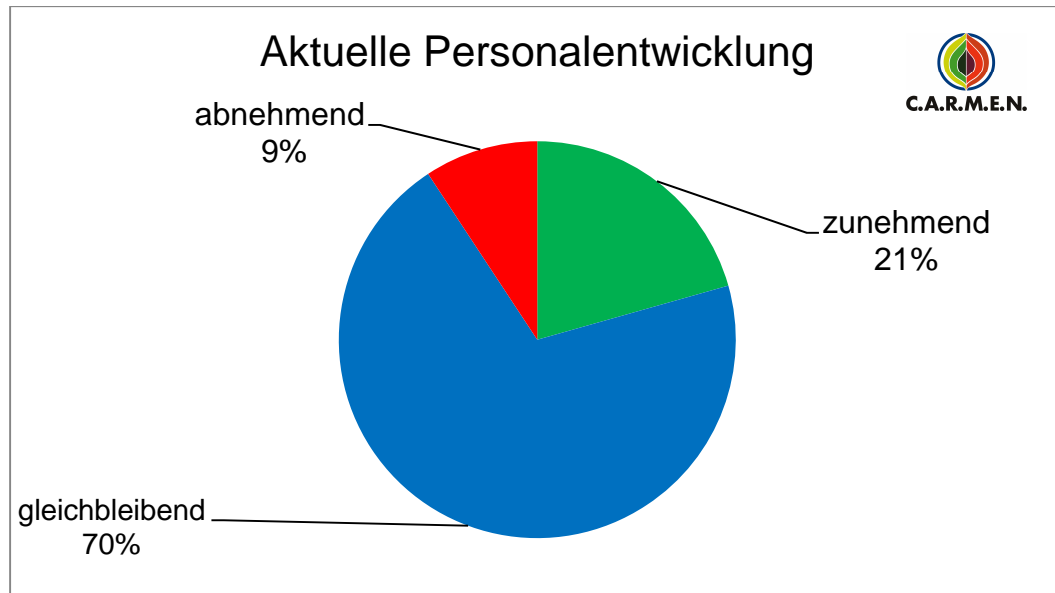


2. Quartal 2013

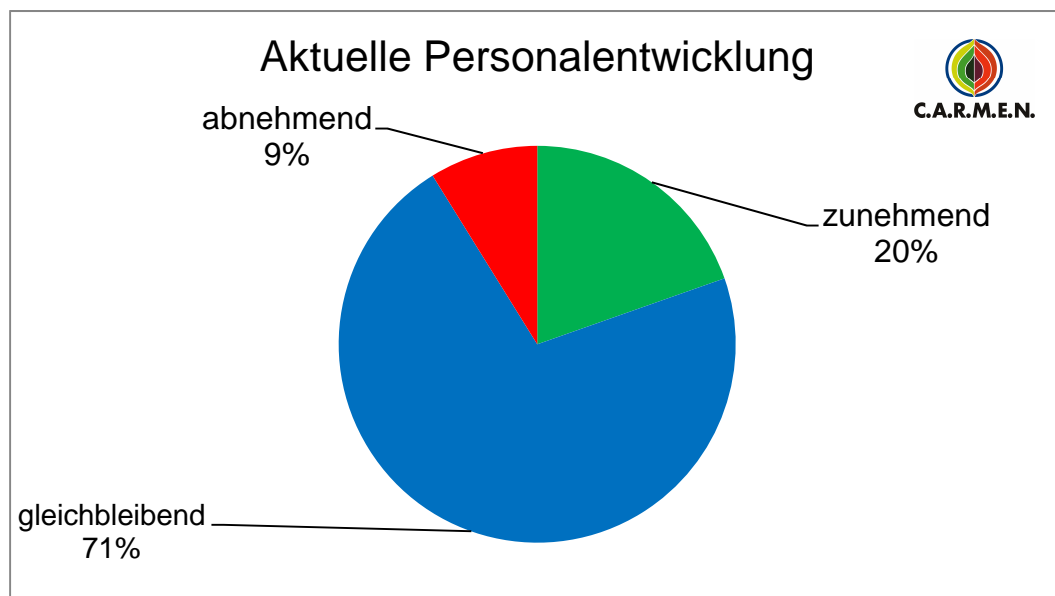


3. Quartal 2013

Im Personalbereich haben im 3. Quartal 2013, genauso wie im 2. Quartal mehr als 2/3 der Unternehmen den Personalbestand stabil gehalten. Bei einem Fünftel der Unternehmen ist der Personalbestand noch gewachsen.

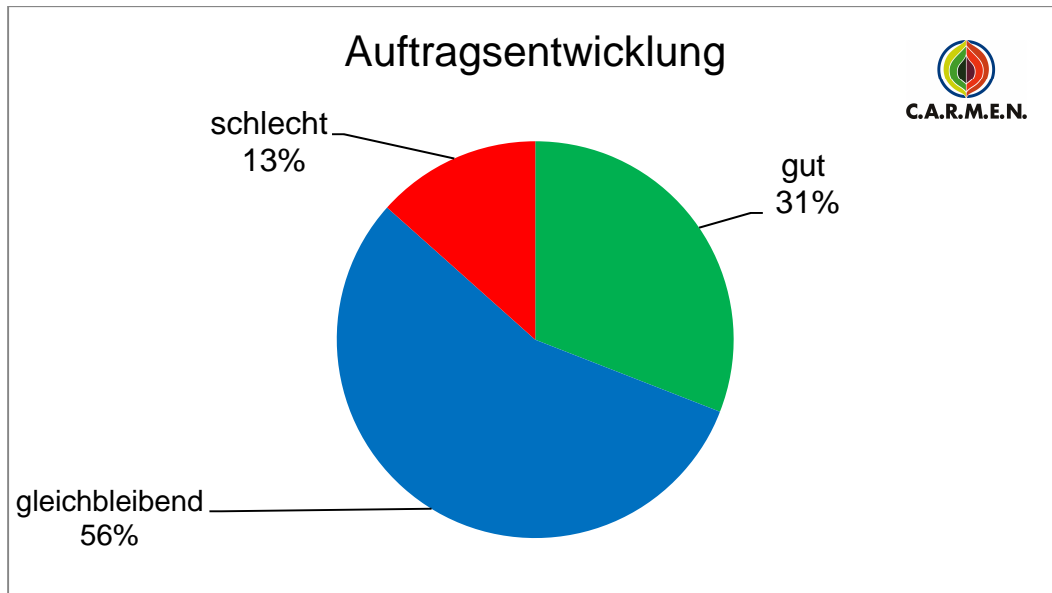


2. Quartal 2013

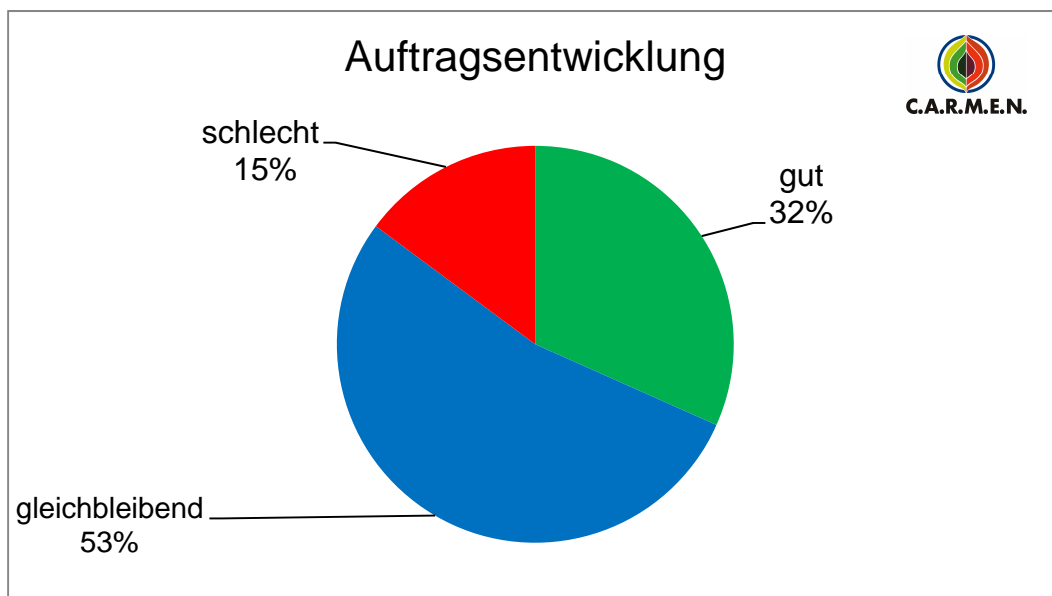


3. Quartal 2013

Der Auftragsbestand entwickelt sich weiter schlechter. Weniger als ein Drittel schätzen die Entwicklung als gut ein. Die Zahl der Unternehmen, die den Auftragsbestand als schlecht beurteilen, vergrößert sich weiter.



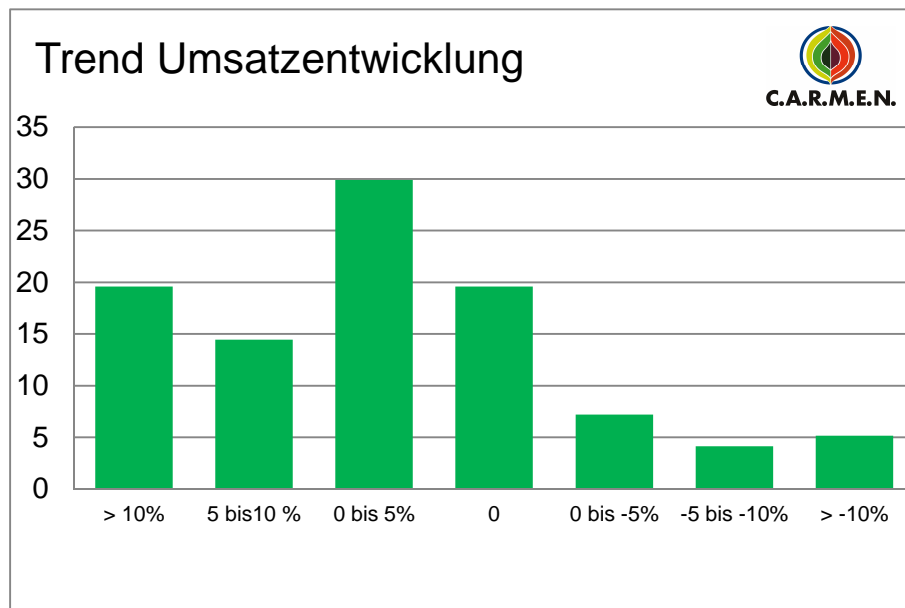
2. Quartal 2013



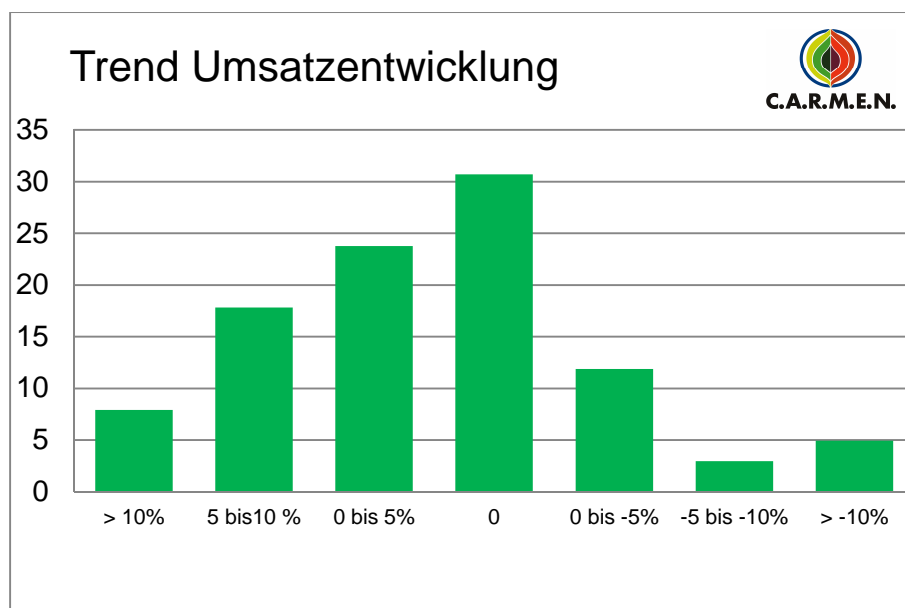
3. Quartal 2013

Beurteilung des Trends

Die gesamte Branche prognostiziert zwar weiter eine etwas günstigere Entwicklung für die Zukunft und erwartet höhere Umsätze. Der negative Trend der letzten Umfragen hat sich allerdings fortgesetzt. Laut aktueller Umfrage rechnen 20% gegenüber 16 % im 2. Quartal der Unternehmen mit sinkender Umsatzentwicklung.

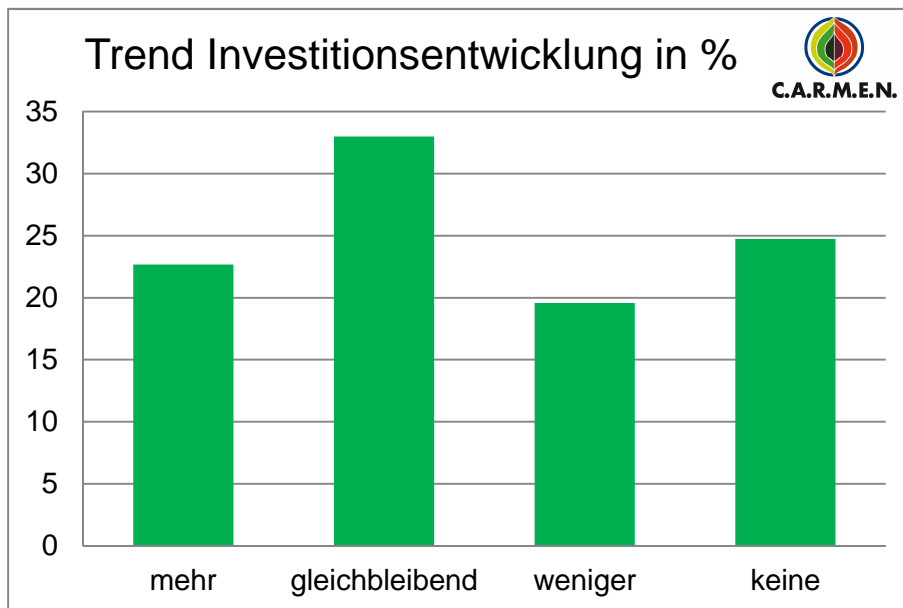


2. Quartal 2013

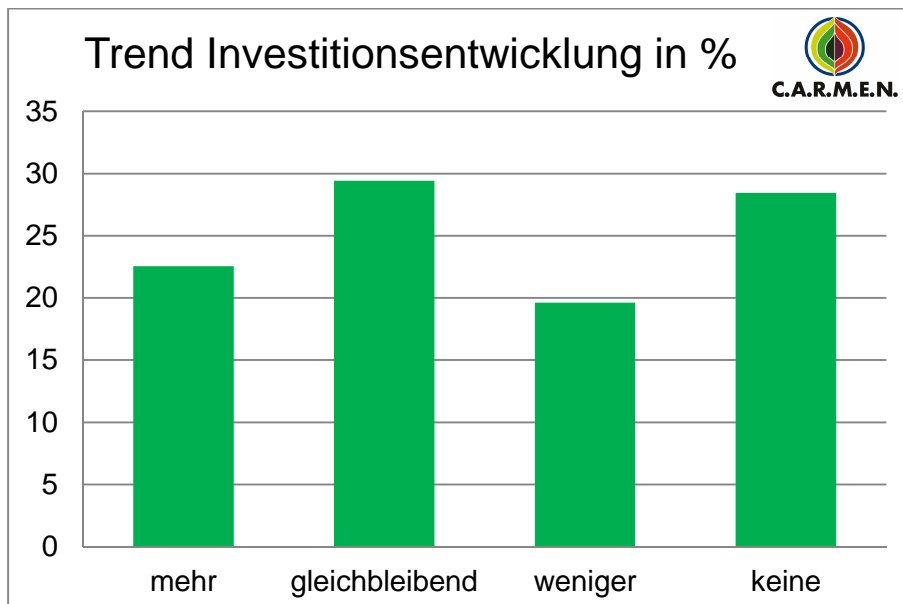


3. Quartal 2013

Leicht verschlechtert zeigt sich die Prognose für das Investitionsniveau. Die Anzahl der Unternehmen, die zumindest das Niveau halten wollen, sinkt, hingegen steigt die Zahl der Unternehmen, die keine Investitionen mehr planen, von 24% auf 28%.

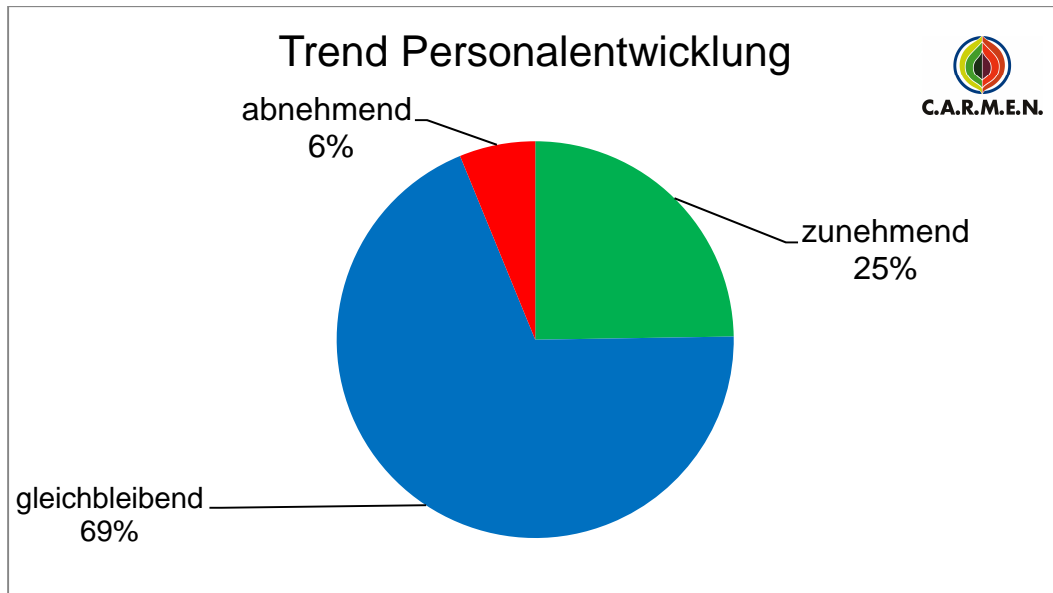


2. Quartal 2013

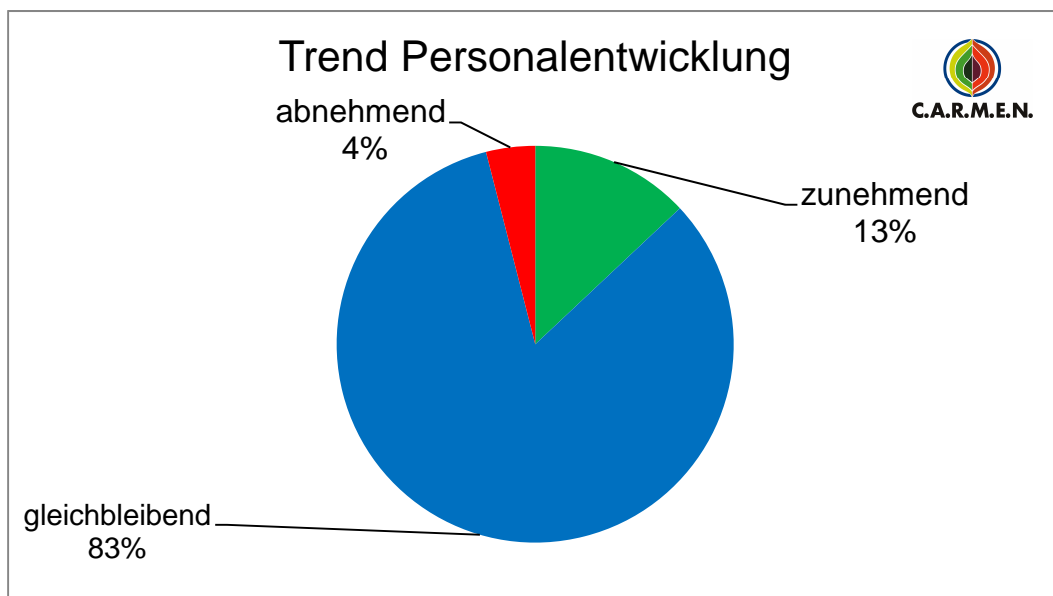


3. Quartal 2013

Über 80% der Unternehmen wollen zumindest ihren Personalbestand zukünftig halten. Wollten im Vorquartal zukünftig noch ein Viertel der Unternehmen neue Mitarbeiter einstellen, planen dies zukünftig nur noch 13%.



2. Quartal 2013

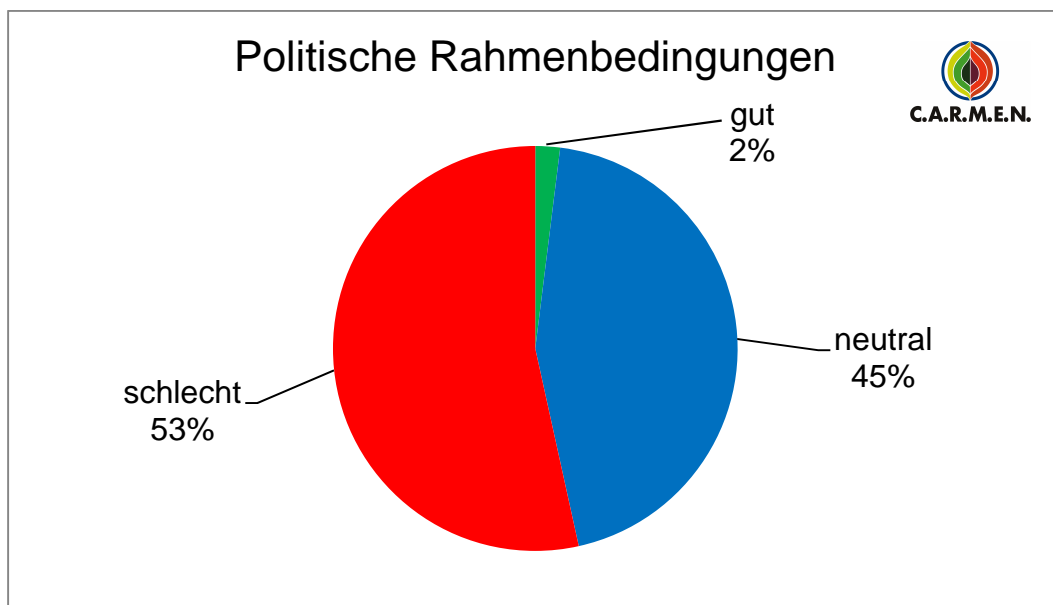


3. Quartal 2013

Die Einschätzung der politischen Rahmenbedingungen verändert sich kaum noch. Aber nur noch 2% der Unternehmen bewerten die Rahmenbedingung als gut.

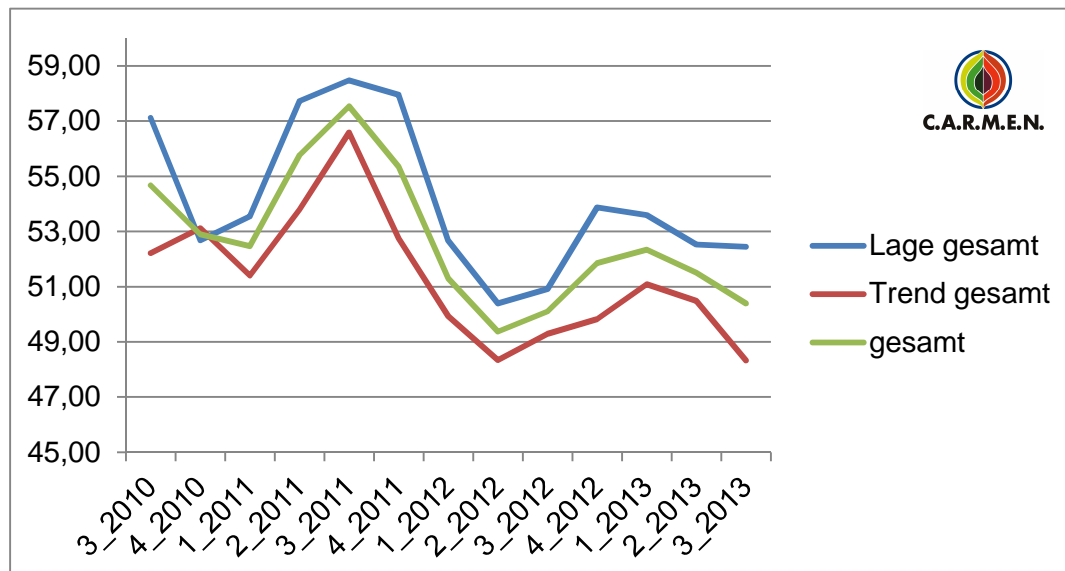


2. Quartal 2013



3. Quartal 2013

Gesamtbewertung



Während nach dem absoluten Stimmungstief vor etwas über einem Jahr die Einschätzung sowohl der aktuellen Lage als auch der Zukunft sich in den darauffolgenden Quartalen allmählich wieder verbesserten, zeigt die Tendenz in beiden Parametern seit nunmehr drei Quartalen wieder nach unten. Die Einschätzung des Trends erreichte sogar den schlechtesten Wert seit Beginn der Umfrage im 3. Quartal 2010. Die Einschätzung der aktuellen Lage bleibt aber fast auf konstantem Niveau.